

Anbauanleitung für den Kupplungsnehmerzylinder mit Adapter

D u c a t i

Nur zu verwenden mit Bremsflüssigkeit Typ DOT3, DOT4 und DOT5.1 !

Bei Modellen **bis einschließlich Bj. 2000** ist der Adapter (Alu-Teil Ø 9mm mit O-Ring) von hinten in den Nehmerzylinder einzusetzen bis er fest im Kolben sitzt!!!

Die neuen Modelle bei denen sich eine Druckstange mit Verdreh-Sicherung befindet (erst ab Bj. 2011 möglich), muss der originale Adapter der sich im hinteren Teil des Nehmerzylinders befindet, verwendet werden.

Der von uns im Lieferumfang enthaltene Adapter ist in diesem Fall nicht zu verwenden!

- Abbauen der Öldruckleitung am alten Nehmerzylinder.
- Abbauen des Nehmerzylinders (3 Inbusschrauben M6).
- Entfernen eventuell vorhandener Dichtungen und Adapter (Modellabhängig).
- Reinigen der Druckstange und des Bereiches um die Stange herum.
- O-Ring leicht einfetten und in die Vertiefung des neuen Nehmerzylinders einsetzen (nur bei Modellen ohne Verdreh-Sicherung bei denen unser Adapter verwendet wird)
- Nehmerzylinder aufsetzen und montieren.
- Mit der Spritze Bremsflüssigkeit bis zur Oberkante einfüllen (Achtung Schutzbrille tragen)
- Öldruckleitung mit neuen Kupferdichtungen wieder montieren.
- Entlüften der Hydraulikanlage.

Zum Entlüften wie folgt vorgehen:

Eine zweite Person ist hilfreich für diesen Vorgang.

Es ist darauf zu achten, dass der Vorratsbehälter nie leer gepumpt wird!

Einen durchsichtigen Kunststoffschlauch an das Entlüfterventil am Kupplungsnehmerzylinder anschließen.

Den Kupplungshebel mehrmals betätigen, bis sich Druck aufgebaut hat.

Mit gezogenem Hebel die Entlüfterschraube kurz öffnen und sofort wieder schließen.

Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis die Flüssigkeit ohne Blasen austritt.

Achte stets darauf, dass der Vorratsbehälter nie leer wird, ständig überwachen!!!

Hallo lieber Kunde,

Wir sind stetig bemüht, den Anwendern unserer Produkte, einen bestmöglichen Support zu geben. Um dieses gewährleisten zu können, werden bei uns im Hause Datenbanken gepflegt die alle positiven und negativen Informationen aufnehmen . So wurden in der Vergangenheit immer wieder Produkte verbessert und Anleitungen mit wichtigen Informationen ergänzt.

Zusatzinfo zum Kupplungsnehmerzylinder DUCATI

Da es in der Vergangenheit immer mal wieder vorkam, dass einige Kunden, Probleme mit dem Anbau bzw. Funktion des Nehmerzylinders hatten, haben wir hier die wichtigsten Informationen einmal aufgeführt.

Problem:

Was ist zu tun wenn der Nehmerzylinder montiert und entlüftet wurde, jedoch die Kupplung nicht richtig trennt bzw. die Kupplung beim Anfahren schon nach wenigen Millimetern schließt.

- Bei Modellen mit Einstellbaren Kupplungshebel (Stufe 1-4) sollte die Stufe 2 gewählt werden. Höhere Einstellungen verringern den Hebelweg und somit auch das abheben der Kupplungsdruckplatte.
- Als weitere Ursache kann es daran liegen, dass sich noch immer Luft im System befindet. Das Entlüften kann von Modell zu Modell unterschiedlich gut oder schlecht gehen. Einige Leitungen sind so verlegt, dass sich Luft in einem nach oben verlegten Schlauch sammeln kann, die nur sehr schwer herauszubekommen ist. Gut entlüftet ist das System, wenn die Kupplungsdruckplatte unter dem Kupplungsdeckel um ca. 1,5 mm abhebt, wenn der Kupplungshebel gezogen wird.
- Ist das Problem immer noch nicht behoben, kann es nur noch daran liegen, dass sich mehr als nur *eine gewellte* Kupplungsreibe im Kupplungssatz befindet. Um dieses herauszufinden, muss der komplette Kupplungssatz ausgebaut und jede Stahlzwichenscheibe auf Geradheit geprüft werden. Dieser Vorgang ist im Reparatur Handbuch beschrieben.

Wir sind sicher, dass nach diesen Prüfungen, 98 % aller Probleme gelöst sein müssten.

Viel Spaß beim Einbau und gute Fahrt

wünscht Euch das MPL-Team